

45 JAHRE

cantate chor BOLLIGEN

Sa, 17. Mai, 19.30 Uhr und So, 18. Mai 2025, 17 Uhr
Französische Kirche Bern

Jubiläumskonzert

WOLFGANG AMADEUS
MOZART
1756-1791

GROSSE MESSE in c-Moll

Soli, Chor und Orchester

AVE VERUM

Chor und Streichorchester

PĒTERIS VASKS
*1946

THE FRUIT OF SILENCE

Chor und Streichorchester

KEIKO ENOMOTO Sopran I

MURIEL SCHWARZ Sopran II

NINO AURELIO GMÜNDER Tenor

GREGOIRE MAY Bass

CANTATE CHOR BOLLIGEN

VOKALENSEMBLE BELCANTO BERN

ORCHESTER LE BUISSON PROSPERANT

DANIEL KAGERER Konzertmeister

JÖRG ULRICH BUSCH Leitung

Vorverkauf ab 31. März über www.cantatechor.ch
oder per Telefon 079 504 30 65 (Montag und Freitag 9-11 Uhr)
Abendkasse: 45 Minuten vor Konzertbeginn

Erwachsene: CHF 55.- / 45.- / 35.- / 25.-

Kinder, Lernende und Studierende: CHF 10.- Reduktion
Kulturlegi: 40% Reduktion

45 Jahre

cantate chor

BOLLIGEN

Die **c-Moll Messe** gehört neben dem Requiem zu den bedeutendsten Werken Mozarts, wenn nicht der Kirchenmusik überhaupt. Es scheint, dass Mozart in seiner grossen Liebe zu Constanze Weber, die er gegen den massiven Widerstand ihrer Familie heiraten wollte, sein Ehegelübde in Form einer Messekomposition abgelegt hat.

Mozart hat jedoch die Messe nie fertiggestellt. Nur Teile des Werkes wurden im Oktober 1783 in Salzburg – mit Constanze als Sopransolistin – aufgeführt. Die fehlenden Sätze wurden aus älteren, eigenen Messekompositionen in C-Dur ergänzt.

Seit dem 19. Jahrhundert gab es etliche Bestrebungen, Mozarts Fragment aufführbar zu machen. Frieder Bernius und Uwe Wolf haben nun eine neue Edition der Mozart-Messe vorgelegt, die versucht, mit grösstem Respekt vor dem vorhandenen Material die Aufführung zu ermöglichen, ohne Mozarts musikalische Handschrift mit eigenem Zutun zu überdecken.

Das **Ave verum** ist ein spätmittelalterliches Reimgebet in lateinischer Sprache. Die heute bekannteste Vertonung ist wohl die Motette Ave verum corpus von Mozart, ein Werk, das zwar kurz ist, aber «kunstvoll und liedhaft zugleich; es wahrt den Abstand vor dem Göttlichen, die Ehrfurcht vor dem Unerforschten, und es ist voll Vertrauen und Reinheit des Gefühls, man möchte sagen: voll Zutraulichkeit» (Alfred Einstein).

Pēteris Vasks Werk **The fruit of silence** basiert auf einem Friedensgebet von Mutter Teresa. 2013 vertonte er diesen Text im Auftrag des Schleswig-Holstein Musik Festivals für gemischten Chor a cappella in Form eines schlichten, dichtgewobenen Klangstroms. Der Komponist beschreibt sein Werk selbst als eine «stille Meditation».

Aus Anlass seines 45-jährigen Bestehens freut sich der Cantate Chor Bolligen gemeinsam mit dem Vokalensemble Belcanto Bern, dem Orchester le buisson prospérant sowie den Solistinnen und Solisten, Sie zu seinem Jubiläumskonzert unter der Leitung von Jörg Ulrich Busch einzuladen.



Burgergemeinde
Bern



Wir versichern Ihr Gebäude.



Kultur
Stadt Bern



Einwohnergemeinde Bolligen



fondation
johanna
dürmüller-bol



ROBERT UND ROSA
PULFER - STIFTUNG



MIGROS
Kulturprozent

